



# Jugendsozialarbeit an Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Realschule Neustadt a.d.Aisch

## Ansprechpartnerin:

Sina Krämer  
Jugendsozialarbeit  
an Schulen (JaS)  
Sozialpädagogin (B. A.)



## Kontakt:

Dietrich-Bonhoeffer-Realschule  
Comeniusstraße 4  
91413 Neustadt a.d.Aisch

Tel: 09161-886920  
Mobil: 0162-1018053  
E-Mail: [sina.kraemer@kreis-nea.de](mailto:sina.kraemer@kreis-nea.de)  
TEAMS: [jas@dbrs.bayern](mailto:jas@dbrs.bayern) (keine Mails)  
Homepage: [realschule-neustadt-aisch.de](http://realschule-neustadt-aisch.de)

Das Büro der Jugendsozialarbeiterin befindet sich im Verwaltungstrakt der Schule, Raum 1.282.

## Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 07:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung.  
Dienstags ausschließlich telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Wenn gewünscht, können Gespräche auch in häuslicher Umgebung organisiert werden.

## Jugendsozialarbeit an Schulen

» handelt stets nach dem Motto  
„gemeinsam geht's besser!“ «

» nimmt auch die kleinen Sorgen ernst «

» ist kostenlos, aber selten umsonst «

## Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie  
und Frauen



Landkreis Neustadt a.d.Aisch-  
Bad Windsheim





## Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

- ist ein Angebot der Jugendhilfe direkt am Standort Schule
- ist niedrigschwellig, kostenlos, freiwillig und vertraulich
- zielt darauf ab soziale Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen mittels Einzelfallhilfe auszugleichen
- arbeitet eigenständig mit Hilfe von sozialpädagogischen Methoden in enger Kooperation mit der Schule
- bietet eine individuelle Lösungssuche bei sozialen Problemlagen, Beratung und Weitervermittlung an Hilfsangebote
- unterliegt der Schweigepflicht
- nutzt kooperative Netzwerkarbeit
- bietet Einzel-sowie Gruppensettings

## JaS richtet sich an:

### Schüler\*innen der Realschule, die

- Sorgen, Ängste, Zweifel haben
- Unterstützung und Rat in verschiedenen Lebenskrisen benötigen (Familiäre Probleme, Konflikte mit Mitschüler\*innen oder Lehrkräften, Liebeskummer, Suchtprobleme, Schulprobleme, psychische Problematiken, emotionale Belastungen, Mobbing etc.)
- Vermittlung oder Begleitung zu anderen Institutionen wünschen
- nicht wissen wie es nach der Schule weitergehen soll
- einfach mal jemanden zum Reden benötigen

### Erziehungsberechtigte, die

- Beratung und Unterstützung bei ihrer Erziehungsarbeit wünschen
- sich Sorgen um ihr Kind machen
- persönliche Probleme haben, welche sich negativ auf die Entwicklung ihrer Kinder auswirken
- in diesem Rahmen Vermittlung zu anderen Institutionen wünschen

### Lehrkräfte, die

- Schüler\*innen betreuen, deren Probleme (schulisch, familiär, persönlich) sie nicht mehr alleine auffangen können
- Beratung und Unterstützung im Umgang mit Schüler\*innen benötigen
- kooperative Zusammenarbeit wünschen
- Interventionen oder Klassenprojekte planen
- Klassenhospitation möchten

